

Sandra Schaarschmidt

Wohnsituation der Studierenden

**Zufriedenheitsstudie zu den Unterkünften
am Beispiel der Universitätsstadt Gießen**



Shaker Verlag Aachen
Gießen 2011

Gießener Geographische Manuskripte

Die Professoren des Instituts für Geographie
der Justus-Liebig-Universität Gießen (Hrsg.)

Band 4

Sandra Schaarschmidt

Wohnsituation der Studierenden

Zufriedenheitsstudie zu den Unterkünften
am Beispiel der Universitätsstadt Gießen

Shaker Verlag
Aachen 2011

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2011

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-0378-9

ISSN 2190-5282

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Vorwort

„In einer Universitätsstadt wie Gießen – mit deutschlandweit der höchsten Studierendendichte – ist das Thema des studentischen Wohnens von besonderem Interesse. Trotz einer insgesamt stagnierenden oder zurückgehenden Bevölkerung in Deutschland haben Universitätsstädte wie Gießen das Privileg, einen kontinuierlichen Zufluss junger Bevölkerungsgruppen zu erfahren. Gleichzeitig stehen die Universitäten im zunehmenden internationalen Standortwettbewerb – auch um Studierende. Kleine Universitätsstädte wie Gießen werden gegenüber großen und besonders forschungsstarken Universitätsstandorten nur bestehen können, wenn sie ihre weichen Standortfaktoren verbessern. Und dazu gehört auch die – studentische – Wohnqualität.

Längst vorbei sind die Zeiten, in denen Studierende zur Untermiete in Dachkammern gepfercht wurden. Das Angebot an Wohnraum kann die Nachfrage oft nicht mehr bedienen, was zu überhöhten Preisen führt – so auch in Gießen. Darunter leidet die Qualität des angebotenen Wohnraums: Nicht selten weisen die Wohnungen erhebliche Mängel auf, die unter Normalbedingungen zu einer Leerstandssituation führen würden, gegenwärtig aber eher das Standortimage der Stadt Gießen beschädigen.

Dennoch ist der Wohnungsmarkt für Studierende erheblich differenzierter geworden. Neue Investorengruppen haben das Segment studentischen Wohnens entdeckt, die Studentenwerke als wichtiger sozialer Ausgleichsfaktor müssen sich diesen neuen Bedingungen noch anpassen.

Sandra Schaarschmidt geht in ihrer hier veröffentlichten Diplomarbeit dem Thema des studentischen Wohnens in Gießen sehr gründlich nach. Den Kern ihrer Analyse stellt eine umfangreiche Internet-Befragung von Gießener Studierenden dar, in der sie zu eindrucksvollen Ergebnissen kommt. Die Untersuchung überzeugt durch die Erarbeitung interessanter Sachzusammenhänge und der präzisen Formulierung für den studentischen Wohnungsmarkt in Gießen und ist lesenswert für jeden, der sich für die Universität und ihr städtisches Umfeld sowie das studentische Wohnen im Allgemeinen interessiert.“

Christian Diller, Matthias Höher, Ansgar Dorenkamp

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	VIII
Abbildungsverzeichnis.....	IX
Tabellenverzeichnis.....	X
Summary/ Zusammenfassung	1
1 Einleitung	4
1.1 Problemstellung	4
1.2 Zielsetzung und Leitfragen.....	5
1.3 Methodik und Aufbau	6
2 Untersuchungsgebiet	8
3 Studentisches Wohnen in der Literatur.....	10
3.1 Schlechte Qualität zu hohem Preis?.....	10
3.1.1 Mietpreis und Zufriedenheit mit der Wohnsituation	10
3.1.2 Zustand der Unterkünfte	13
3.1.3 Fazit.....	16
3.2 Zu wenig Wohnraum für Studierende?.....	16
3.2.1 Knappheit des Angebots an Wohnraum	16
3.2.2 Entwicklung der Wohnheimplätze.....	21
3.2.3 Fazit.....	23
3.3 Folgen für die Stadtentwicklung.....	24
4 Herleitung der Thesen	30
5 Analyse der Umfrageergebnisse	32
5.1 Übersicht	32
5.2 Aspekte zur Wohnsituation der Studierenden	35
5.3 Zufriedenheit mit Wohnsituation, Mietpreis und Zustand der Unterkünfte.....	44
5.4 Prüfung auf Abhängigkeit der Zufriedenheit mit dem Zustand von anderen Variablen....	47
6 Schlussbetrachtung und Handlungsempfehlungen	57
Anhang	62
Quellenverzeichnis	80